

Einstiegshöhe knapp 2000 m
Ausrichtung O und NO
Wandhöhe bis 200 m, obere Ostwand 100 m
Routenanzahl 13 plus ein Klettergarten
Schwierigkeit 5 bis 9+/10-

Klettern über dem Großen Ahornboden – das muss fantastisch sein. Stimmt, doch lange war dieses Vergnügen nur den wilden Kletterern vorbehalten. Laliderer, Grubenkarlspitze, Spritzkarlspitze, alles Gipfel, an denen gemäßigte Steiger keine gechillte Stunden verbringen. Am zugänglichsten war da noch die Eiskarlsmauer. Nicht so elend hoch und der Fels rau, fest und wasserzerfressen wie drüben im Wetterstein. In den Coronajahren haben sich die beiden Lenggrieser Bergführer Sebastian Brandhofer und Moritz Filger den äußerst linken Bereich um den Eiskarlsporn vorgenommen und ein Genussklettergebiet erschlossen, das sich sehen lassen kann. Zwei gemütliche Klettergärten und an der Ost- und Nordostwand des Sporns ein gutes Dutzend Mehrseillängen mit Wandhöhen zwischen 100 und 200 Metern. Nicht übertrieben, aber zeitgemäß mit Bohrhaken abgesichert, mit Umlenkpisten, an herrlichem Fels und in einer großartigen, einsamen Gebirgslandschaft.

Anfahrt Von Bad Tölz, vom Achensee oder von Wallgau auf der Mautstraße durchs Isartal nach Vorderriß und weiter nach Hinterriß. Von dort auf der Mautstraße durchs Rißtal bis zum Großparkplatz bei der Engalm.

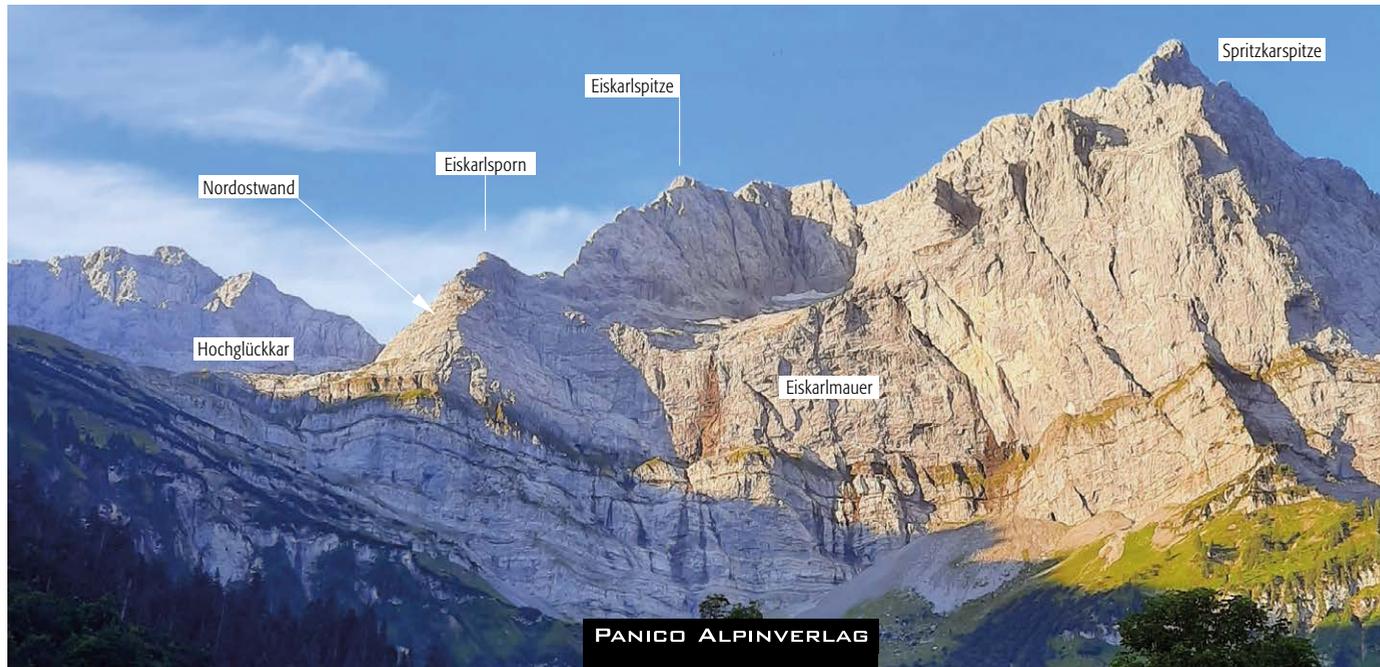
Zustieg Vom Parkplatz auf dem Wanderweg in Richtung Lamsenhütte. Vor der Steigung rechtshaltend ins Kirchlkar (großer, auffallender Felsblock). Von dort weiter übers Lärchschoaß (siehe DAV-Karte) teilweise weglos bzw. auf nur schwach erkennbaren Trittschritten ins Westliche Hochglückkar zu einem schönen, ebenen Platz mit Felsblöcken unweit der Nordostwand (ca. 1950 m, 1,5 Stunden). Von dort aus in wenigen Minuten zum Alpinklettergarten Hochglückkar, zur Nordostwand und in ca. 15 Minuten unter die Ostwand.

Überblick Die Ostwand (im Foto unten links ums Eck) gliedert sich in einen oberen und einen unteren Teil. Unten schließt sich die etwas höhere Nordostwand mit vier Routen (5, 7, 5+) an.



Ausführliche Beschreibung aller Klettereien an der Eiskarlspitze findet man im neuen **Kletterführer Karwendel**. ISBN 978-3-95611-197-6 © Panico Alpinverlag 2025

Fotos: Sebastian Brandhofer



C2.4	Da Damamo	6-
Kletterlänge	ca. 135 m	
Schwierigkeit	6- (eine Seillänge, auch 5+, A0 möglich), meist 5 und 5+, Auftakt und Ausklang 4	
Charakter	Nette Kletterei an großteils festen, wassererfressenen Platten. Schlüsselstelle ist ein kurzer Bauch, dessen Überwindung mit Hakenhilfe etwas leichter ist. Eine etwas splitttrige Passage in der 4. Seillänge muss noch abgeklettert werden. Das kompakte Gestein erlaubt kaum zusätzliche mobile Absicherung.	
Erstbegeher	Sebastian Brandhofer, Simon Ehrtmann 2020	
C2.5	Mo-ma-du	7-
Kletterlänge	ca. 130 m	
Schwierigkeit	7- (eine Seillänge, auch 5+, A0 möglich), meist 5 und 5+, Auftakt und Ausklang 4	
Charakter	Lohnende Verbindungsvariante, die mit zwei eigenständigen Seillängen vom ersten Standplatz der <i>Da Damamo</i> gerade durch die steile Plattenwand leitet und gemeinsam mit <i>Eisbär trifft Pinguin</i> zum Latschenstand führt. Exzellenter Fels.	
Erstbegeher	Moritz Filger solo 2024	
C2.6	Eisbär trifft Pinguin	7-/7
Kletterlänge	ca. 130 m	
Schwierigkeit	7-/7 (eine Seillänge), meist 6+, nur zu Beginn leichter	
Charakter	Sehr schöne, homogene und gut abgesicherte alpine Sportkletterei an herrlich wassererfressenen Mustergestein. Die Lochwand der Seillängen 2 und 3 ist grandios, die fünfte Seillänge dann nicht mehr so berühmt. Besser abseilen und noch eine andere Route klettern.	
Erstbegeher	Sebastian Brandhofer, Moritz Filger, Florian Heiß 2020	
C2.7	Eisbär frisst Pinguin	7+ (6 obl.)
Kletterlänge	ca. 140 m	
Schwierigkeit	7+ (eine Seillänge), meist 7- und 7, kaum leichter	
Charakter	Der Traumfels in diesem Teil der Ostwand bietet herrliche Wand- und Plattenkletterei mit homogener Schwierigkeit. Leider ist die erste Seillänge öfter feucht, sie trocknet aber im Lauf des Tages schnell ab. Die schwierigste Route an der oberen Ostwand.	
Erstbegeher	Moritz Filger, Simon Ehrtmann, Sebastian Brandhofer 2020	

